



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

Aus der Praxis – für die Praxis

[www.kirchliche-bibliotheken.ch/kinderbibelwochen](http://www.kirchliche-bibliotheken.ch/kinderbibelwochen)

# Kinderbibelwoche «Nehemia»

## Wochenübersicht

zum Thema «Nehemia»



[refsteffisburg.ch](http://refsteffisburg.ch)

Kinderbibelwoche der Kirchgemeinde Steffisburg 2011



VISION KIRCHE 21  
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN  
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

## **«Aus der Praxis – für die Praxis»**

### **zur Verfügung gestellt von:**

Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg ([www.refsteffisburg.ch](http://www.refsteffisburg.ch))

Pfarramt Glockental

Pfr. Lukas Mühlheim Schmocker

Wiesenstr. 7

3612 Steffisburg

033 438 29 33

[l.muehlheim@refsteffisburg.ch](mailto:l.muehlheim@refsteffisburg.ch)

### **Alle Unterlagen zu «Nehemia»:**

- Plenumsprogramme und Anspiele
- Wochenübersicht

### **Bibliotheken in Bern und Thun**

Kirchliche Bibliothek Bern

Altenbergstrasse 66 / Postfach

3000 Bern 22

031 340 24 24

[bibliothek.bern\(at\)refbejuso.ch](mailto:bibliothek.bern(at)refbejuso.ch)

Kirchliche Bibliothek Thun

Frutigenstrasse 8

3600 Thun

033 222 61 26

[bibliothek.thun\(at\)refbejuso.ch](mailto:bibliothek.thun(at)refbejuso.ch)

## Wochenübersicht KIBIWO 12. bis 15. April 2011 Kirchgemeindehaus Glockental

### Thema: „Zäme sy mr starch – unterwegs mit dem Nehemia“

Dienstag, 12. April 2011		Mittwoch, 13. April 2011		Donnerstag, 14. April 2011		Freitag, 15. April 2011	
09.00	Beginn im Foyer mit Gruppeneinteilung	09.00	Gruppenweise in die Kirche einziehen	09.00	Gruppenweise in die Kirche einziehen	09.00	Gruppenweise in die Kirche einziehen
09.15	Einzug in die Kirche		Begrüssung, Lieder		Begrüssung, Lieder		Begrüssung, Lieder
	Begrüssung, Lieder						
	Anspiel / Geschichte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Königl. Auftrag f. Nehemia: Gehe zurück in die Heimat</li> <li>• Situation nach Ankunft: Es fehlt die Vision / Energie</li> <li>• Projekt lancieren – Aufruf zur Mitarbeit an ALLE</li> </ul>		Anspiel / Geschichte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufruf, Plan umzusetzen und mit dem Bau der Mauer zu beginnen (Steine v. Outdoorprogr.)</li> <li>• Spott, Zweifel, Fragen der andern aushalten können</li> </ul>		Anspiel / Geschichte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schöne Mauer alleine reicht nicht! Unterschiede. Arm - Reich sollen nicht gleich bleiben dürfen!</li> <li>• Sozialreform mit Schuldenerlass</li> </ul>		Anspiel / Geschichte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss des Bauwerks und Vorbereitung auf die Einweihung</li> </ul>
10.00	in die Gruppen gehen	09.40	in die Gruppen gehen	09.40	in die Gruppen gehen	09.30	in die Gruppen gehen
	Znüni		Züni		Znüni		Znüni
	Vertiefung / Kreatives: Aus Schuhschachteln Bausteine gestalten / einfassen und anmalen		Vertiefung / Kreatives: Steine anmalen: 1 für sich selber und dann flache als Grp. für die Tor-Säulen		Vertiefung / Kreatives: Stadtmauer als Tischlaterne gestalten (Vorlage)		Vertiefung / Kreatives: Jede Gruppe gestaltet im Haus ein Tor – auf dem Weg ins Plenum bewundern
11.15	Abschluss in der Kirche	11.15	Abschluss in der Kirche	11.15	Abschluss in der Kirche	11.00	Abschluss in der Kirche
11.30	Ende des Programms	11.30	Ende des Programms	11.30	Ende des Programms	11.30	Ende des Programms
<b>Outdoorprogramm:</b>							
10.00	Vertiefung / Kreatives: Steine sammeln – diese bringen sie am Mittwoch mit	10.00	Vertiefung / Kreatives: Geländespiel	10.00	Vertiefung / Kreatives: Tor gestalten: Naturmaterial zusammen suchen	10.00	Vertiefung / Kreatives: Tor gestalten
	Mittagessen		Mittagessen		Mittagessen	Aufräumen und dann gemeinsames Mittagessen für TeamlerInnen und deren Kinder	
14.30	Abschluss beim KGH	14.30	Abschluss beim KGH	14.30	Abschluss beim KGH		
<b>Abschlussfest am Freitagabend als Einweihungsfest der Mauer – Sinn des Bauwerks soll betont werden. Ideen zur Umsetzung:</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit allen Anwesenden eine lebendige Mauer bilden, die an die im Chor aufgebaute, farbige Mauer angeschlossen wird. Nicht die Mauer ist wichtig – die gemeinsame Identität und die Kraft der Gemeinschaft</li> <li>• Tor, das durch die Outdoorgruppe erstellt wurde, feierlich einhängen</li> <li>• Alle können einen od. mehrere Steine aus der Mauer mit nach Hause nehmen</li> </ul>							